

Karussell der Tage

Die Welt kann so bedrohlich sein,
So Angst einflößend und bedrängend.
Sich bricht über deine Seele herein,
So groß und doch beengend.

Du merkst erst so recht wie klein du bist,
Versuchst du ihr zu trotzen.
Wenn du verzweifelt den Tag vergisst,
Wird er vor Angst nur strotzen.

Die Welt dreht sich auch ohne dich.
Sie tanzt den ewigen Reigen.
Egal wie viel Leben von ihr wich,
Sie bricht niemals ihr Schweigen.

Die Tage drehen sich nur um eins,
Da gibt es keine Frage,
Hast du ein Ticket, oder hast du keins,
Für's Karussell der Tage?

Das dreht sich schnell im Weltentakt,
Fester Halt wir manchmal knapp.
Halt deine Seele fest gepackt,
Sonst wirft es euch beide einfach ab.

Die Fahrt geht rauf und wieder runter.
Eine Reise, die man nicht vergisst.
Doch egal ob grauer oder bunter,
Das Ende auch der Anfang ist.

© Thorsten Trautmann

Rheine, 14.09.2009

Krankheits-Zyklus